

## Einsatz von Lawinenhunden unbedingt erforderlich!



Funkspruch der Bergwacht, Abschnitt Hochland, 5. Februar, 14.30: „Lawinenabgang unterhalb des Alpspitzplateaus - mindestens drei Verschüttete - Bergung nur mit Hubschrauber möglich - Einsatz von Lawinenhunden unbedingt erforderlich!“

Jetzt muss das Rettungssystem des Bayerischen Roten Kreuzes hundertprozentig funktionieren - die Überlebenschance für Lawinenopfer ist gering.

Am Bundeswehrstützpunkt Penzing bereiten die diensthabenden Offiziere den Einsatz im Hochgebirge vor.

In der Zwischenzeit haben sich die ersten drei Lawinenhundeführer mit ihren Hunden auf den Weg nach Garmisch gemacht. Dort werden sie am Landeplatz des Kreiskrankenhauses von dem Helikopter aufgenommen.

Mit ohrenbetäubendem Knattern durchquert der olivgrüne SAR-Rettungshubschrauber das enge Bergtal in über zweitausend Meter Höhe.

„Wir müssen euch abseilen! Bei diesen Schneeverhältnissen

ist die Landung unmöglich“, informiert der Pilot. Die Hundeführer sind bereit. Mit einer Winde werden sie einzeln aus sieben Meter Höhe auf den Berghang unterhalb der Unglücksstelle herabgelassen. Die wirbelnden Rotorblätter erzeugen einen undurchdringlichen Schneesturm - Eiskristalle bohren sich in Augen, Mund und Nase.

Jetzt sind die Hunde dran. Mit dem Kommando „Such voran“ beginnen die beiden Schäferhunde und der Samojede ihren Kampf gegen den weißen Tod.

Es gibt noch keine Spur von den verschütteten Skifahrern. Nach sieben Minuten die erste Hoffnung: Rolf, der sechsjährige Schäferhundrüde, bellt aufgeregt, beginnt wie wild im Schnee zu graben. Und tatsächlich, in einhalb Meter Tiefe finden die Bergwachtler eine bewusstlose Frau. Wiederbelebung, Erste Hilfe - die Hundeführer sind langjährig trainierte Rettungsanitäter.



**Die sensible Hundenase ist unschlagbar. Kein technisches Gerät kann Lawinenhunde ersetzen.**

Bei Einsätzen wie diesen zahlt sich die kostspielige Ausbildung von Hund und Mensch aus. Das Bayerische Rote Kreuz fordert viel Engagement von seinen Lawinenhundeteams: Training, Training und nochmals Training, nicht nur im Winter, sondern über das ganze Jahr verteilt, sind ein absolutes Muss für die ehrenamtlichen Hundeführer der Bergwacht.

Die Ausbildung zum Suchhund dauert mindestens drei Jahre. Die Vierbeiner sind danach unschlagbare Profis in Eis und Schnee. Reinrassigkeit ist keine Voraussetzung. Mut, Ausdauer, Konzentrationsfähigkeit und Streßunanfälligkeit werden von einem Lawinenhund erwartet - wie er aussieht, ist unwichtig. Jedoch sollte ein Lawinenhund nicht zu groß und schwer sein, denn die Hunde müssen problemlos zum Unglücksort transportiert werden können.

Bei allem Training und langjähriger Ausbildung: Der entscheidende Faktor für das Überleben von Lawinenopfern ist die Zeit. „Jede Minute zählt - meist ist der Tod jedoch schneller als wir“, bedauert Hans Hibler, bayerischer Bergwacht-Beauftragter für Lawinenhunde.

Unterhalb der Alpspitze wurden nach weiteren zwölf Minuten die anderen beiden Lawinenopfer von den drei Hunden und ihren Hundeführern gefunden. Dank des Spürsinn von Schäferhund Rolf konnte die junge Frau überleben - für die beiden Männer jedoch kam jede Hilfe zu spät. Sie sind in der aufgewirbelten Eiskristallwolke der abgegangenen Lawine ertrunken.

aus: Stafette

**EINSATZ VON LAWINENHUNDEN UNBEDINGT ERFORDERLICH!**

- 1p ● 3 Durch welches Wort kann man „erforderlich“ (Titel) ersetzen?  
A befohlen  
B erfolgreich  
C notwendig  
D unmöglich
- 1p ○ 4 „Funkspruch der Bergwacht“ (regel 1)  
→ Uit hoeveel afzonderlijke mededelingen bestaat deze „Funkspruch“?
- 1p ● 5 Durch welches Wort kann man den Strich („-“) in Zeile 12 ersetzen?  
A aber  
B denn  
C nur
- 1p ○ 6 → Met welk probleem krijgt de helikopterpiloot te maken?
- 1p ○ 7 Dit artikel bestaat uit drie delen.  
1 Beschrijving van een reddingsactie (begin)  
2 Achtergrondinformatie  
3 Beschrijving van een reddingsactie (vervolg)  
→ Waar begint het deel met de achtergrondinformatie?  
Citeer de eerste twee woorden.
- 1p ○ 8 Met welke alinea begint het derde deel (het vervolg van de beschrijving van een reddingsactie)?  
→ Citeer de eerste twee woorden.
- 3p ○ 9 Geef van elke van de onderstaande beweringen over „Hundeführer“ aan of deze volgens de tekst juist of onjuist is.  
→ Noteer de nummers van de beweringen gevolgd door **juist** of **onjuist**.  
1 Zij moeten zelf de kosten van hun hond dragen.  
2 Zij moeten veel over hebben voor hun taak.  
3 Het zijn ervaren EHBO'ers.  
4 Het zijn hoog betaalde specialisten.  
5 Het zijn officieren in dienst van het leger.
- 1p ● 10 Welke van de onderstaande beweringen over „Lawinenhunde“ is volgens de tekst juist?  
A Het moeten volhouders / doorzetters zijn.  
B Het zijn meestal Sint Bernhardshonden.  
C Zij krijgen speciale kost.  
D Zij luisteren maar naar één baas.  
E Zij moeten hard kunnen lopen / rennen.